



Bürgermeister  
Thorsten Klute  
Münsterstr. 16

33775 Versmold

9. November 2012

## Einrichtung einer Ausleihe digitaler Medien in der Stadtbücherei

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Die SPD – Fraktion beantragt die Einrichtung einer digitalen Ausleihe in der Stadtbücherei. Zur Umsetzung werden 10.000,- im ersten Jahr und fortlaufend jährlich 4.000,- in den städtischen Haushalt eingestellt.

### Begründung:

In den letzten Jahren ist die Entwicklung und Nutzung digitaler Endgeräte wie e-book reader, Tablet PC und Smartphone rasant vorangeschritten. Auch in diesem Jahr werden diese Geräte in vielen Päckchen unter dem Weihnachtsbaum zu finden sein. Mit diesen Geräten hat sich das Mediennutzerverhalten geändert. Zeitungen und Bücher werden nicht mehr nur in der Printversion gelesen. E-book, e-paper, e-audio und e-video sind die Produkte mit denen heute und zukünftig die traditionellen Printmedien ergänzt oder auch ersetzt werden.

Diesen Veränderungen des Lese- und Nutzerverhaltens sollte sich die Stadtbücherei stellen. In der Einrichtung einer Onleihe sehen wir eine sinnvolle Ergänzung des vorhandenen Systems. Neue Nutzergruppen können für die Stadtbücherei gewonnen und heutige Nutzer werden dauerhaft gebunden.

Die Ausleihe ist unabhängig von den Öffnungszeiten möglich. Der Nutzer kann die Angebote der Bibliothek unabhängig vom Aufenthaltsort in Anspruch nehmen. In Versmold sind viele Arbeitsverhältnisse durch Schicht und flexible Arbeitszeiten geprägt, die Onleihe ist 24 Stunden geöffnet – so entsteht ein echtes Plus in den Bereichen Service und Angebot.

Das Portal zur Ausleihe wird durch Serviceunternehmen erstellt und betrieben. In Deutschland sind dies seit Jahren die DiViBib und Ciando. Die Darstellung ihrer Konzepte sollte im Fachausschuss erfolgen. In der Regel fallen folgende Kosten haushaltswirksam an:

- einmalige Einrichtungskosten
- lfd. monatliche Supportkosten
- Lizenzen für die Bestandserrichtung

Im kommenden Jahr wird der Bibliotheksverbund OWL Onleihe ans Netz gehen, ob die Möglichkeit der Gründung eines Verbundes mit anderen Bibliotheken weiterhin sinnvoll ist, sollte verwaltungsseitig geprüft werden. Durch einen Verbund würde das Angebot im Bestand größer und die Kosten für die Bestandslizenzen und den Support würden geteilt werden können. Je nach Größe des Verbundes sind der Aufwand an

Absprache und vertraglichen Vereinbarungen jedoch beachtlich, dazu und zum Thema „wie stellen sich Bibliotheken zukünftig auf“ ist Frau Astrid Straker von der Bezirksregierung gern bereit in den Ausschuss zu kommen.

Die Stadtbücherei hat 2014 ein besonderes Jahr. Zum Jubiläum werden die angesetzten Instandhaltungs- und Renovierungsarbeiten an und im Gebäude abgeschlossen sein.

Mit der Einrichtung der Onleihe wird unsere Versmolder Bücherei – wie seit Jahrzehnten gewohnt – auch inhaltlich frisch und auf der Höhe der Zeit sein.

Mit freundlichen Grüßen

Liane Fülling